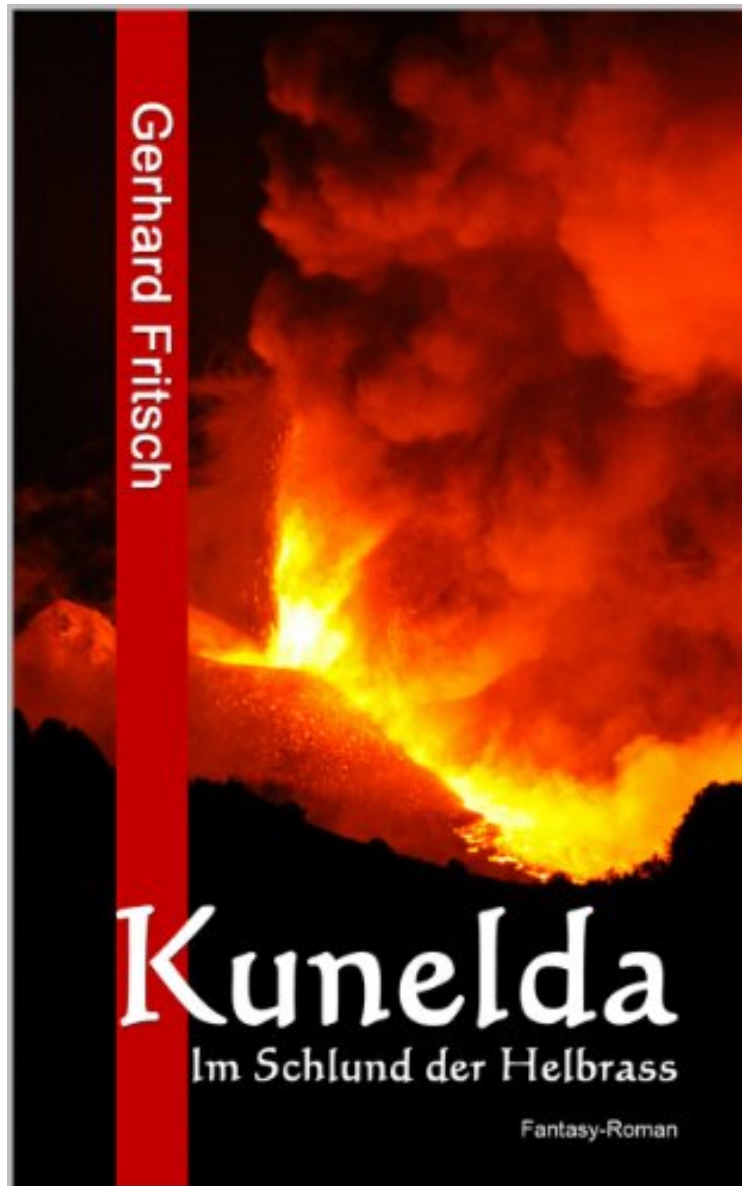


(Download ebook) Kunelda - Im Schlund der Helbrass

Kunelda - Im Schlund der Helbrass

Von Gerhard Fritsch

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #463251 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-18Erscheinungsdatum: 2013-05-18File Name: B00CVT4X24 | File size: 73.Mb

Von Gerhard Fritsch : Kunelda - Im Schlund der Helbrass before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kunelda - Im Schlund der Helbrass:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles BuchVon Carina K.Ich habe das Buch innerhalb von 4 Tagen durchgelesen, weil es mich von Anfang an gefesselt hat.

In diesem Buch kommt eigentlich alles vor, was ein guter Fantasy-Roman braucht, von Zwergen bis drachenhähnliche Wesen, bis zu einer hübschen Prinzessin, die auf der Suche nach ihrem Liebsten ist. Die Geschichte ist spannend geschrieben und wird eigentlich nie langweilig. Die Handlung ist in sich schlüssig und man beginnt recht bald mit den einzelnen Protagonisten mitzufiebern. Was mir außerdem gefallen hat ist das Ende des Buches, das einen nicht mit einer Menge unbeantworteter Fragen zurücklässt, wie es bei manch anderen Romanen der Fall ist. Ein echt tolles Buch für jeden Fantasy-Fan. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kunelda von Nina Müller Das Buch ist ein einziges Highlight, in seiner ganzen Erzählung und Darstellung reißt es den Leser von einer spannenden Geschichte in die nächste. Was ich auch sehr mag sind die nicht allzu langen Kapitel. Der Schreibstil ist flüssig und leicht verständlich, ohne großen Schnick - Schnack oder umständliche Ausschweifungen. Man ist wirklich in den Bann von diesem Buch geschlagen. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Reise in die Unterwelt von Hajo Nitschke Reise in die Unterwelt So stelle ich mir gute Fantasy vor! Der Kampf zwischen Gut und Böse, die Macht der Liebe, die bunte Vielfalt der Fantasiewelt: eine Allianz von Menschen und Zwergen gegen die mörderischen Kreaturen des Schattenreichs. Die guten alten Muster dieses Genres werden durchaus beibehalten, insofern können Fantasy-Autoren kaum noch das Rad neu erfinden. Was sie aber können: den Leser verzaubern, ihn in diese vertrauten und doch immer wieder neuen Reiche entführen und ihn mit den Helden mitfiebern lassen. Hierfür sind bei diesem Buch alle Zutaten vorhanden. Ich konnte mühelos den Handlungssträngen folgen und mal gemeinsam mit Prinz Garpath, mal mit Prinzessin Kunelda und ihren jeweiligen Begleitern all die Gefahren und Intrigen durchleiden, die einen spannenden Plot ausmachen. Die stringente Handlung lässt keinen Leerlauf zu, ein Cliffhanger folgt auf den anderen, aber auch Milieu und Charaktere faszinieren. Namen und Orte bleiben übersichtlich, der Sprachstil ist flüssig und es langweilen keine abgehobenen Mirakel. Ein unkomplizierter Plot: Die gewohnte Welt ist von der Vernichtung bedroht, der Held folgt seiner Geliebten in die Unterwelt in der Hoffnung, sie zu befreien und das legendäre Einhorn vor den blutgierigen Echsenwesen zu retten. Das ist nicht viel? Der Leser wird angenehm überrascht sein, was der Autor daraus gemacht hat. Ich empfehle das Buch gerne weiter.

Kurzbeschreibung Im Lande Sanharum ist ein über Jahrtausende untätiger Vulkan ausgebrochen, gerade zu der Zeit, als Prinz Garpath auf dem Weg zu Kunelda ist, der Prinzessin von Sanharum, der er sein Herz zu Füßen legen will. Beide sind höchst besorgt und suchen einander. Doch noch kennen sie die Gefahr nicht, die ihnen droht, denn der Ausbruch des feuerspeienden Berges war kein Zufall. Das blutrünstige Volk der Dracca, das tief unter der Erde haust, hat das Feuertor geöffnet und bringt Tod und Verderben über das Land, das von Menschen und Zwergen bewohnt ist. Die Not schmiedet Bündnisse, doch gegen die gnadenlosen Bestien der Unterwelt, die auf der Jagd nach dem Blut der Unsterblichkeit sind, stehen sie auf verlorenem Boden. Gut und Böse hat hier viele Facetten. Gemeine und friedvolle Charaktere werden einfühlsam beschrieben, ihre Gedankengänge verfolgt und ihre Absichten angedeutet. Mysterische Zufälle scheinen Einfluss auf das Schicksal der Helden zu nehmen, und na ja, die ansonsten knorzigen Zwerge muten trotz aller erlebten Gräueltaten an, als könnten sie die Ahnen unserer heutigen Gartenzwerge sein. Kurzbeschreibung Im Lande Sanharum ist ein über Jahrtausende untätiger Vulkan ausgebrochen, gerade zu der Zeit, als Prinz Garpath auf dem Weg zu Kunelda ist, der Prinzessin von Sanharum, der er sein Herz zu Füßen legen will. Beide sind höchst besorgt und suchen einander. Doch noch kennen sie die Gefahr nicht, die ihnen droht, denn der Ausbruch des feuerspeienden Berges war kein Zufall. Das blutrünstige Volk der Dracca, das tief unter der Erde haust, hat das Feuertor geöffnet und bringt Tod und Verderben über das Land, das von Menschen und Zwergen bewohnt ist. Die Not schmiedet Bündnisse, doch gegen die gnadenlosen Bestien der Unterwelt, die auf der Jagd nach dem Blut der Unsterblichkeit sind, stehen sie auf verlorenem Boden. Gut und Böse hat hier viele Facetten. Gemeine und friedvolle Charaktere werden einfühlsam beschrieben, ihre Gedankengänge verfolgt und ihre Absichten angedeutet. Mysterische Zufälle scheinen Einfluss auf das Schicksal der Helden zu nehmen, und na ja, die ansonsten knorzigen Zwerge muten trotz aller erlebten Gräueltaten an, als könnten sie die Ahnen unserer heutigen Gartenzwerge sein.